

Kastagnetten

Rhythmische Schulung

5. Buch

Methode nach
Emma Maleras

Reg. B.3515

MP3



EDITORIAL DE MÚSICA
BOILEAU

c/. Provenza, 287
Tels. 93 4877456 - 93 2155334 - Fax 93 4872080
08037 BARCELONA (Spain)
www.boileau-music.com boileau@boileau-music.com

ERSTER TEIL

ÜBUNGSPLAN FÜR DAS VORLIEGENDE FÜNFTE BUCH	5
1. DIE BEWEGLICHKEIT DER FINGER.....	7
Noten mit Gewicht	7
Die Hammer-Bewegung.....	7
<i>Ah! Vous dirai-je, maman</i>	8
Thema – Noten mit Gewicht	8
1. Variation – Betonte Noten. “Die Hammerbewegung”	8
2. Variation – Staccato-Noten	9
3. Variation – Staccato-Noten im Triolen-Rhythmus	9
<i>Golliwog’s Cake-Walk (Children’s Corner)</i>	10
2. VORÜBUNGEN. . . .	12
Üben des Wechsels zwischen Zweier- und Dreierhythmus	14
Üben des frontalen Posticeos.....	15
3. DIE CARRETILLA MIT DER LINKEN HAND	16
Üben der Carretilla Resbalada mit der linken Hand	16
Üben der Achtelnoten mit der linken Hand	16
<i>El vito</i>	16
<i>Fandangos de Huelva</i>	17
Üben der Sechzehntelnoten mit der linken Hand	19
<i>Malagueñas</i>	19
<i>Pasodoble</i>	20
Üben der Sechzehntelnoten mit beiden Händen	23
Fragment aus der Ouvertüre der <i>Fledermaus</i>	24
Üben der Sechzehntelnoten mit der linken Hand	24
<i>Neapolitanisches Lied</i>	25
4. MUSIKSTÜCKE MIT 32TEL-NOTEN	26
Vorübungen für <i>Fandangos de Huelva</i>	26
<i>Fandangos de Huelva</i>	28
Vorübungen für <i>Jota aragonesa</i>	32
<i>Jota aragonesa</i>	34
Vorübungen für <i>Danza castellana</i>	38
5. DYNAMISCHE ABSTUFUNGEN. EINLEITUNG	40
<i>Danza castellana</i>	40
6. DIE 64TEL-NOTEN	44
Vorübungen für <i>Bolero</i>	45
<i>Bolero</i>	46
Vorübungen für <i>Pasodoble</i>	48
<i>Pasodoble</i>	50
7. VORBEREITUNG FÜR DAS 6. BUCH	54
Der Posticeo glissando.....	54
Beschreibung des Beispiels	54
Übungen für den Posticeo glissando	54
Vorübungen für <i>Panaderos</i>	55
<i>Panaderos</i>	56
INHALT DER TRACKS AUF DER MP3	60



001

Erste Übungsphase

♩ = 63

Ah! Vous dirai-je, maman (Fragment) W. A. Mozart



075

Zweite Übungsphase

♩ = 84

Arrangement: E. Maleras

Variationen eines bekannten Liedes.

Übung der Bewegung der drei Fingergelenke beider Hände um Geschwindigkeit und einen klaren Klang zu erlangen.

Thema – NOTEN MIT GEWICHT

1

A B C A B C A B C A B C

A B C A B C A B C A B C

5 6 7 8 D. C.
Ohne Wiederholungen



002

076

1. Variation – BETONTE NOTEN. "DIE HAMMERBEWEGUNG"

Nur durch die Bewegung des dritten Fingergelenks ausgeführt.

2

1 1 2 2 3 3 4 4 1 4 2 4 3 4

5 5 6 6 7 7 8 8 5 8 6 8 7 8 6 6 6 D. C.
Ohne Wiederholungen

5. Dynamische Abstufungen. Einleitung

In den populären Stücken sind die verschiedenen Abstufungen im Klang der Schlagfolgen nicht sehr wichtig. Man sollte sich aber bemühen, dass der Klang der Kastagnetten nicht schrill oder zu laut ist, was normalerweise passiert, wenn man das Handgelenk oder die Hand beim Spielen bewegt.

Der Klang soll, insbesondere in großen Sälen oder Theatern, nach vorne projiziert werden, aber trotzdem immer dem Gehör des Publikums schmeicheln.

Generell sollten die Posticeos nicht lauter gespielt werden als andere Noten. Es geht also darum die Kraft zu dosieren. Aus diesem Grund haben Posticeos keine Betonung. Die Dosierung der Kraft wird uns erlauben leichter laut zu spielen, ohne dass der Klang schrill wird.

In der fünften Vorbereitungsübung (Seite 38) für die *Danza Castellana* (Takte Nr. 47 und 48) und im Musikstück (Seite 41) haben die Posticeos eine Betonung da es sich hierbei um ein sehr markiertes rhythmisches Muster handelt, was aber nicht bedeutet, dass sie lauter gespielt werden.

In der musikalischen Notation gibt es Anweisungen für die Lautstärke. Die wichtigsten sind:
f (forte, laut) ***mf*** (mezzoforte, normal laut) ***p*** (piano, leise)

Es gibt auch andere Arten von Anweisungen, um die Lautstärke über eine bestimmte Anzahl von Takten gleichmäßig zu verändern.

dim. (*diminuendo*, leiser werden)

cresc. (*crescendo*, lauter werden)



053

Erste Übungsphase
♩ = 100

Danza castellana Populär



088

Zweite Übungsphase
♩ = 120

Arrangement: E. Maleras



098

Dritte Übungsphase
♩ = 144

The musical notation consists of three systems of music. Each system has a 3/4 time signature. The first system starts with measure 7. The second system has measure 15 marked. The third system has measures 19 and 25 marked. The notation includes various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests.

The musical score is composed of eight staves, each representing a line of music. The notation includes rhythmic patterns for both hands, with stems pointing up and down. The exercises are organized into measures, with some measures containing multiple notes. A large, stylized watermark 'S' is overlaid on the score, and a diagonal line with a circle at the end is also present. Measure numbers 41, 47, and 57 are indicated in small boxes.